

Presse-Information

vom 11. Oktober 2022

Was ist am schwierigsten beim Wechsel von Schule in die Arbeitswelt? Welcher Beruf passt zu mir? Diesen und vielen weiteren Fragen können Stipendiatinnen und Stipendiaten der Stiftung Bildung für Thüringen in den Herbstferien auf den Grund gehen.

(Erfurt) Ob einen Einblick in ein Unternehmen oder in ein Institut, ein virtuelles Bewerbungstraining oder ein Alumni-Treffen – fünf Tage lang können sich angehende Abiturient*innen im Stipendiatenprogramm über Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten informieren.

Den Auftakt übernehmen am 17.10.2022 die Unternehmen Continental AG Waltershausen und am 18.10.2022 Siemens Healthineers AG Rudolstadt. Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch im Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e. V. Hans-Knöll-Institut in Jena. Dort erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, Akteure der Technikbranche über die Schulter zu schauen oder mit potentiellen Arbeitgebern in Kontakt zu treten. Um die Anforderungen und Inhalte eines Studiums kennenzulernen und einen Eindruck vom Studienalltag zu gewinnen, ermöglicht ein Besuch in der Ernst-Abbe-Hochschule Jena einen Ausblick auf Studiengänge, die sie nach ihrem Abitur ergreifen können.

Ehemalige Stipendiat*innen sind wichtige Vorbilder und wertvolle Ratgeber für aktive Stipendiat*innen. Informatik oder doch Betriebswirtschaft – welches das passendere Studium ist oder ob nicht auch ein duales Studium oder ein dualer Ausbildungsplatz infrage kommt, beantworten bei einem virtuellen Treffen am 21.10.2022 zwei ehemalige Stipendiaten. Sie waren im letzten Durchgang noch selbst Teilnehmer beim Stipendiatenprogramm und ihnen gelang es durch die vielseitigen Angebote eine gezieltere Studienwahl zu treffen. Ein digitales Bewerbungstraining bei NT Neue Technologie AG aus Erfurt rundet das Programm in der ersten Herbstferienwoche ab.

„Unser Ziel ist es, die Potenziale junger Menschen nach Eignung und Neigung bei der Berufswahl gemeinsam herauszuarbeiten, verschiedene Hochschulstandorte und Unternehmen kennen zu lernen. In Zeiten, in denen die Berufliche Orientierung auch digital stattfindet, ist dieses Angebot in Präsenz gerade richtig. Das Stipendiatenprogramm will einen Blick in die Unternehmenspraxis sowie in Thüringer Hochschulen- und Forschungsinstitute ermöglichen. Wir wollen aufzeigen, was unsere Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft zu bieten haben, um in Thüringen ein (duales) Studium aufzunehmen, eine duale Ausbildung zu starten und die berufliche Perspektive in Thüringen zu planen.“, so Anette Morhard, Vorstandsmitglied der Stiftung Bildung für Thüringen.

Erkundungs- und Informationsprogramme aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik werden immer in der ersten Ferienwoche über das ganze Jahr verteilt für Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie SCHULEWIRTSCHAFT Netzwerk- und Kooperationspartner angeboten. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Hochschulen und mit der Universität Erfurt sowie weiteren betrieblichen Partnerunternehmen der Stiftung Bildung für Thüringen stärken den Wunsch, für eine anspruchsvolle Ausbildung oder ein (duales) Studium.

Die Stiftung Bildung für Thüringen des Bürgerlichen Rechts, mit Sitz in Erfurt, wurde durch das Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V. und den Verband der Wirtschaft Thüringens e. V. ins Leben gerufen. Die Anerkennung der Stiftung erfolgte am 26. April 2006 durch das Thüringer Innenministerium. Zweck der Stiftung ist es, die Zusammenarbeit von SCHULEWIRTSCHAFT sowie die frühkindliche Bildung zu unterstützen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website: www.bildung-fuer-thueringen.de/de/stipendiatenprogramm.